



**Bundesverband  
Digitalpublisher und  
Zeitungsverleger**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Journalistische Sorgfalt versus Desinformation: Zeitungen sind Garant für verlässliche Informationen**

#### **Studie „Zeitungsqualitäten 2025“ präsentiert aktuelle Daten zur Zeitung**

Berlin, 7. April 2025

Fake News sind allgegenwärtig, doch gedruckte und digitale Zeitungen bleiben ein Garant für geprüfte Qualität. 85 Prozent der Deutschen haben bereits Erfahrungen mit Falschnachrichten gemacht, aber nur acht Prozent sind in Zeitungen darauf gestoßen.

Das ist ein Ergebnis der heute veröffentlichten Studie „Zeitungsqualitäten 2025“, die die Zeitungsmarktforschung Gesellschaft (ZMG) im Auftrag des Bundesverbands Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) durchgeführt hat. Sie betont die herausragende Rolle der Zeitungen als zuverlässiges Informationsmedium.

Hauptquelle für Fake News ist das Internet: 78 Prozent der Befragten begegneten dort Desinformation, besonders in sozialen Netzwerken (67%) und auf Video-Plattformen (53%). Redaktionell betreute Nachrichten bieten dagegen geprüfte Qualität: Nur neun Prozent berichten von Fake-News-Erfahrungen auf Zeitungswebsites. Laut Studie legen 80 Prozent der Befragten großen Wert auf eine verlässliche und glaubwürdige Berichterstattung - Werte, die Zeitungen seit Jahrzehnten verkörpern.

„Redaktionen prüfen Fakten, recherchieren unabhängig und stehen für fundierte Berichterstattung. Die Studienergebnisse zeigen, wie essenziell journalistisch geprüfte Inhalte für eine informierte Gesellschaft sind“, sagt BDZV-Hauptgeschäftsführer Dr. Jörg Eggers. „Zeitungen und ihre digitalen Angebote garantieren faktenbasierte Berichterstattung – gerade in Zeiten, in denen Desinformation Hochkonjunktur hat.“

### **Stark im Lokalen**

Die Studie zeigt, dass immer mehr Menschen Zeitungen digital nutzen. Mit einer Reichweite von 77,3 Prozent und wöchentlich 54,5 Millionen Leserinnen und Lesern – offline und online – erreichen Zeitungen eine breite Bevölkerungsbasis, darunter auch junge Zielgruppen. Besonders lokale und regionale Angebote genießen großes Vertrauen: 93 Prozent der Befragten sehen sie als erste Adresse für lokale Berichterstattung. Gleichzeitig wächst die Bedeutung kostenpflichtiger digitaler Abonnements, was die hohe Wertschätzung für qualitativen Journalismus widerspiegelt.

### **Unersetzlich für eine aufgeklärte Gesellschaft**

Die Studie belegt erneut die zentrale Rolle von Zeitungen für Meinungsbildung und demokratischen Diskurs. Für neun von zehn Befragten ist eine freie Presse unverzichtbar für die Demokratie. In einer

unübersichtlichen Medienwelt bieten Zeitungen Orientierung und fördern fundierte, sachliche Auseinandersetzungen mit aktuellen Themen.

Für die Studie „Zeitungsqualitäten 2025“ wurden im November 2024 rund 1.000 Personen in Deutschland ab 16 Jahren online befragt. Alle Auswertungen stehen als animierte Grafiken auf [www.zeitungsqualitäten.de](http://www.zeitungsqualitäten.de) zum freien Download bereit.

### **Kontakt:**

Dr. Andrea Gourd, BDZV, [gourd@bdzv.de](mailto:gourd@bdzv.de), Telefon 030/726298-216

Folgen Sie uns auf LinkedIn [BDZV](#), Instagram [bdzv.de](#) und X [@BdzvPresse](#)